



Pressemitteilung

Gronau / Nordhorn 7. Oktober 2016

Nachbarsprachunterricht im deutsch-niederländischen Grenzgebiet

Ende September wurde das deutsch-niederländische Projekt ‚Sprich deine Nachbarsprache – Spreek je buurtaal‘ offiziell genehmigt. Dabei geht es um einen qualifizierten Fremdsprachenunterricht an Grundschulen im EUREGIO-Grenzgebiet.

Kinder und Jugendliche aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet der Grafschaft Bentheim wachsen in einer besonderen Umgebung auf. Sie können ohne Weiteres das Nachbarland besuchen und so die niederländische Sprache und Kultur kennenlernen. Um so gut wie möglich von den Vorteilen des grenznahen Wohnens zu profitieren, ist das Erlernen der Nachbarsprache von elementarer Bedeutung. Dieses Fremdsprachenlernen beginnt schon in der Grundschule.

Erfolgreiche Pilotprojekte

In den vergangenen Jahren wurden im südlichen deutsch-niederländischen Grenzgebiet mehrere erfolgreiche Projekte zum Nachbarsprachenunterricht durchgeführt. Dabei wurde an zahlreichen Grundschulen des Grenzgebietes die deutsche bzw. die niederländische Sprache an Grundschulen erfolgreich eingeführt. Das Projekt ‚Sprich deine Nachbarsprache- Spreek je buurtaal‘ baut auf diese erfolgreichen Pilotprojekte auf und startet im Oktober an verschiedenen Grundschulen auch in der Grafschaft Bentheim.

Grenzüberschreitender Fremdsprachenunterricht

Die teilnehmenden Grundschulen bieten Niederländischunterricht in unterschiedlichen Jahrgängen an, abhängig von ihren Bedürfnissen und nach eigenem Ermessen.

Alle Schulen arbeiten grenzüberschreitend mit einer Partnerschule zusammen. Auf diese Weise können sowohl Schüler als auch Lehrkräfte zielgerichtet und

praxisorientiert Kenntnisse in Bezug auf Sprache und Kultur des Nachbarlandes erwerben. Im Grenzgebiet zwischen Nordrhein-Westfalen und dem südlichen Niedersachsen nehmen etwa 40 Schulen und insgesamt 5000 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teil.

Teil des Projektes ist auch die Ausbildung und Weiterqualifizierung von Lehrkräften in Bezug auf Sprache und Fachdidaktik und die Entwicklung von Unterrichtsmodulen und –material. Ebenso sollen die teilnehmenden Schulen den Nachbarsprachenunterricht in ihr Schulprogramm aufnehmen. Eine Koordinationsstelle Nachbarsprachenunterricht im EUREGIO-Gebiet soll die Verankerung inhaltlicher und strategischer Zusammenarbeit gewährleisten.

Teilnahme weiterer Schulen

Für fünf weitere niederländische Schulen und drei Schulen auf deutscher Seite besteht die Möglichkeit ab Januar 2017 an dem Projekt ‚Sprich deine Nachbarsprache - Spreek je buurtaal‘ teilzunehmen. Interessierte Schulen können sich bis zum 1. November 2016 beim Projektleiter Tom Lamers (t.lamers@aalten.nl) / +31 543 493333) melden.

Organisation

Projektpartner und Kofinanzierer des Projektes sind die Regio Achterhoek (NL), die Gemeinde Aalten (NL, Projektleitung), die Bezirksregierung Münster, die Niedersächsische Landesschulbehörde sowie eine Reihe von niederländischen Schulleitungsgremien. Das Projekt hat einen Umfang von 2,6 Millionen Euro bei einer Laufzeit von vier Jahren. 1,7 Mio Euro werden durch das europäische Interreg Va Programm finanziert.

Weitere Projektpartner sind die Nederlandse Taalunie sowie 16 weitere deutsche und niederländische Kommunen. Auf niedersächsischer Seite sind dies die Samtgemeinde Emlichheim, die Samtgemeinde Uelsen und die Stadt Nordhorn.